

GYMNAZJUM NR 8

im. Obrońców Poczty Polskiej
80-822 Gdańsk, ul. Żabi Kruk 5
tel. 058 301-27-45, tel./fax 058 320-32-49

Antrag auf Vermittlung einer Schulpartnerschaft

Gewünschtes Land: Bremen

1. Name der Schule: Gimnazjum nr 8 im. Obrońców Poczty Polskiej

2. Adresse: ul. Żabi Kruk 5

80-882 Gdańsk

3. Telefon Nr. : 48 58 301 27 45

4. E-Mail-Adresse: gim8gd@gmail.com

5. Fax Nr. : +48 58 320 42 49

6. Name der verantwortlichen Lehrkraft (inkl. Mailadresse):

Agnieszka Wolińska-Prusik, E-Mail: aga.wolinska@wp.pl

7. Schulart: ein staatliches Gymnasium (dauert in Polen 3 Jahre)

8. Schülerzahl der Schule: 456

9. Alter der Schüler: von 13 bis 15

10. Welche Sprachen werden unterrichtet und ab welchem Schuljahr

Sprache: Englisch ab dem ersten Schuljahr

Sprache: Deutsch ab dem ersten Schuljahr

11. Zahl und Alter der Schüler, die an einem Austausch interessiert sind:

Zahl der Mädchen: 257 im Alter von 13 bis 15 Jahren

Zahl der Jungen: 195 im Alter von 13 bis 15 Jahren

13. Beschreibung der Stadt:
(Industrie, Handel, Landwirtschaft etc.)

Gdańsk (Danzig) - eine Woiwodschaftsstadt und das bedeutendste Glied des Dreistadtekomplexes (Danzig, Zoppot und Gdingen), liegt an der Ostsee, zählt

470 Tausend Einwohner. Danzig ist ein wichtiges Industrie-, Handels- und Verwaltungszentrum sowie Sitz zahlreicher Hochschulen und Kultureinrichtungen.

14. Wann beabsichtigen Sie einen Austausch durchzuführen?

Brief und E-Mailsaustausch im Schuljahr 2012/2013
Schülerbegegnung im Schuljahr 2013/2014

15. Wann ist der Gegenbesuch geplant?

Im Schuljahr 2013/2014

16. Ist ein jährlicher Gruppenaustausch geplant? Ja

17. Was für Möglichkeiten (außer dem Austausch) gibt es um den Kontakt aufrechtzuerhalten?

Um den Kontakt aufrechtzuerhalten können die Schüler E-Mails und Briefe wechseln. Die Schüler werden sich auch mit den verschiedenen Projekten beschäftigen. Ihre Arbeiten können später in den Partnerschulen ausgestellt werden.

18. Welche Wünsche haben Sie an Ihre Partnerschule?

- Wir erwarten eine langfristige Zusammenarbeit.
- Der Schüleraustausch sollte eine Woche lang sowohl in Polen als auch in Deutschland dauern.
- Es wäre schön, wenn die Schüler bei den Gastfamilien untergebracht werden.
- Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Einblick sowohl in die Gegend Ihres Landes als auch in die Bildungs- und Lehrerarbeitswelt bekommen hätten.

20. Sonstige Bemerkungen:

Unser Ziel ist die Vertiefung der im Unterricht erworbenen Sprachkenntnisse.

Wir möchten unseren Schülern die Möglichkeit geben Auslandskontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen.

Wir wollen uns kennenlernen und gemeinsam über die kulturellen, historischen, gegenwärtigen Werte, die für die Jugendlichen wichtig sind, sprechen.

Die erste Begegnung soll vor allem dem allgemeinen Kennenlernen dienen.
Im Laufe des Treffens sollen die Schüler die Schwerpunkte für die weitere
Zusammenarbeit festlegen.

08.10.2012

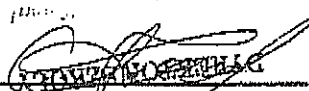
Datum

Agnieszka Holinska-Prusik

Unterschrift der verantwortlichen
Lehrkraft

08.10.2012

Datum



Unterschrift des Schulleiters/
der Schulleiterin